

## Ergänzungsvorlage-Nr. 14/535/1

öffentlich

**Datum:** 23.10.2015  
**Dienststelle:** Fachbereich 84  
**Bearbeitung:** Frau Ebeling/Frau Siekierski

**Ausschuss für den LVR-  
Verbund Heilpädagogischer  
Hilfen** **17.11.2015** **Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**Studien- und Informationsreise des Ausschusses für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen nach Berlin**

### Beschlussvorschlag:

Dem Programmablauf für die Reise des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen 2016 nach Berlin wird gemäß Vorlage 14/535/1 zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	ca. 32.000 €
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i

## **Zusammenfassung:**

Die Verwaltung wurde durch Beschluss des Landschaftsausschuss vom 26.06.2015 beauftragt, auf Grundlage der Vorlage 14/535 vom 28.05.2015 die Studien- und Informationsreise der Mitglieder des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen zu organisieren.

Die Verwaltung unterbreitet dem Ausschuss nachstehend einen Vorschlag für eine dreitägige Informationsreise nach Berlin vom 05.06. bis 07.06.2016. Thematische Schwerpunkte sind:

- Tagesstrukturierende Angebote im Kontext Vorbereitung auf die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und die Beschäftigung von altersverrenteten Personen
- Modelle für den Personenkreis junger Erwachsener mit leichter geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf.

Beide Themen haben eine zunehmend hohe Bedeutung für die Weiterentwicklung nachfrageorientierter und bedarfsgerechter Leistungsangebote für Menschen mit einer geistigen Behinderung.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/535/1:**

Der HPH – Ausschuss hat die Verwaltung beauftragt, zu den thematischen Schwerpunkten

- Tagesstrukturierende Angebot im Kontext der Vorbereitung auf die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und der Beschäftigung von altersverrenteten Personen
- Modell für den Personenkreis junger Erwachsener mit leichter geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf

eine Ausschussreise nach Berlin zu organisieren.

Das vorgeschlagene Programm setzt den Auftrag um:

Die Evangelische Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH bietet mit der „Macherei“ eine breit gefächerte Palette mit Bildungs- und Beschäftigungsangeboten der Tagesstruktur mit viel Projektarbeit.

Die Spastikerhilfe Berlin eG führt in der Tagesförderstätte Erwachsene mit Behinderung schrittweise an eine Arbeit heran, mit dem langfristigen Ziel, eine Tätigkeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung aufnehmen zu können.

Die reha e.V. bietet verschiedene Leistungsangebote für junge Erwachsene mit hohem psychosozialen Betreuungsbedarf.

Im Einzelnen wird folgender Ablauf vorgeschlagen:

### **Allgemeine Informationen**

#### **Reisedauer**

Sonntag, 05.06.2016 bis Dienstag, 07.06.2016

13.15 Uhr, Treffpunkt Hauptbahnhof Köln (Hbf)  
(Taxistand Domseite)

13.48 Uhr, Abfahrt Richtung Berlin 15.30 Uhr, Abfahrt Richtung Köln

18.12 Uhr, Ankunft Berlin 20.09 Uhr, Ankunft Köln Hbf

#### **Übernachtung 05.06.2016 bis 07.06.2016**

Crowne Plaza Berlin  
Nürnberger Strasse 65  
10787 Berlin

#### **Mobilität**

Der Transfer innerhalb Berlins erfolgt durch vom LVR gemietete Kleinbusse, die für die gesamte Dauer des Tagesprogramms zur Verfügung stehen. Sonstige Strecken – z.B. zu den Lokalitäten – können zu Fuß zurückgelegt werden.

## Programmablauf

### Sonntag, 05.06.2016

<b>13.15 Uhr</b>	<b>Treffpunkt:</b> Köln Hbf, Taxistand Domseite
<b>13.48 Uhr</b>	<b>Abfahrt</b> Richtung Berlin
<b>18.12 Uhr</b>	Ankunft Berlin Hbf
<b>19.00 Uhr</b>	Ankunft Hotel
<b>20.00 Uhr</b>	<b>Abfahrt</b>
<b>20.15 Uhr</b>	<b>Gemeinsames Abendessen</b> im Restaurant Fernsehturm Charlottenburg

### Montag, 06.06.2016

<b>Frühstück</b>	Individuell
<b>08:45 Uhr</b>	<b>Abfahrt</b> in zwei Gruppen zu den verschiedenen Angeboten

<b>Gruppe 1</b>		<b>Gruppe 2</b>	
<b>Zeit</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Zeit</b>	<b>Aktivität</b>
<b>09.30</b>	<b>Beginn in der Ev. Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH</b> Begrüßung und Programmerläuterung	<b>09.30</b>	<b>Beginn in der Spastiker Hilfe Berlin eG</b> Begrüßung und Programmerläuterung
<b>09.45</b>	<b>Vortrag Herr Markowski</b> Konzeptvorstellung Macherei und Lernerei	<b>09.45</b>	<b>Vortrag Herr Müller</b> Konzeptvorstellung Spastikerhilfe eG Tagesförderstätte
<b>10.45</b>	<b>Führung</b> Macherei	<b>10.45</b>	<b>Führung</b> Tagesförderstätte Kranzallee
<b>11.45</b>	<b>Diskussionsrunde</b>	<b>11.45</b>	<b>Diskussionsrunde</b>
<b>12.00</b>	<b>Abfahrt</b>	<b>12.00</b>	<b>Abfahrt</b>
<b>12.15</b>	<b>Mittagsimbiss</b>	<b>12.30</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>13.15</b>	<b>Abfahrt</b>	<b>13.30</b>	<b>Abfahrt</b>
<b>14.00</b>	<b>Beginn in der Spastikerhilfe eG Berlin</b> Begrüßung und Programmerläuterung	<b>14.00</b>	<b>Beginn in der Ev. Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH</b> Begrüßung und Programmerläuterung
<b>14.15</b>	<b>Führung</b> Tagesförderstätte Kranzallee	<b>14.15</b>	<b>Führung</b> Macherei
<b>15.15</b>	<b>Vortrag Herr Müller</b> Konzeptvorstellung Spastikerhilfe eG Tagesförderstätte	<b>15.15</b>	<b>Vortrag Herr Markowski</b> Konzeptvorstellung Macherei und Lernerei

<b>16.15</b>	<b>Diskussionsrunde</b>	<b>16.15</b>	<b>Diskussionsrunde</b>
<b>16.30</b>	<b>Abfahrt</b>	<b>16.30</b>	<b>Abfahrt</b>

**17.30 Uhr**

**Accessibily Tour**

Führung im Science Center Ottobock  
 Einführung - Creative Accessibiliy Tours. Hilfsmittel ausprobieren  
 Raus in die Stadt - Creative Accessibiliy Tours am Potsdamer Platz

**19.30 Uhr**

**Spaziergang zum Restaurant**

**19.45 Uhr**

**Gemeinsames Abendessen** im Restaurant Hof zwei

**Dienstag, 07.06.2016**

**Frühstück**

Individuell

**08.00 Uhr**

**Abfahrt**

**09.00 Uhr**

**Beginn bei „die reha“**

Begrüßung und Programmläuterung

**09.15 Uhr**

**Vortrag Frau Mechling**

Kurzvorstellung „die reha“  
 Konzept Junge Erwachsene mit besonderem psychosozialen Unterstützungsbedarf

**10.15 Uhr**

**Abfahrt zu den Führungen**

**10.50 Uhr**

**Gruppe 1:** Faktura, Jannowitzbrücke  
**Gruppe 2:** Wohneinrichtung Weißensee

**11.50 Uhr**

**Abfahrt**

**12.15 Uhr**

**Mittagsimbiss** bei dem Anbieter „die reha“

**13.00 Uhr**

**Diskussionsrunde**

**13:30 Uhr**

**Resümee**

Beantwortung offener Fragen, Diskussion  
 Erste Auswertung der Informationen und Eindrücke

**14.30 Uhr**

**Abfahrt** zum Ostbahnhof

**15.30 Uhr**

**Abfahrt** (Zug) nach Köln

**20.09 Uhr**

**Ankunft** Köln Hbf

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/535:**

### **1. Auftrag**

In der Sitzung des Ausschusses für den LVR-Verbund-Heilpädagogischer Hilfen am 28.11.2014 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Informationsreise für die Ausschussmitglieder vorzubereiten.

Das Ziel dieser Informationsreise besteht darin, innovative Beispiele und Projekte anderer Einrichtungen und Träger kennenzulernen, um neue Impulse für die Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Rheinland zu erhalten.

### **2. Thematische Schwerpunkte der Ausschussreise**

Ein Thema, das in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, sind Tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung – insbesondere im Hinblick auf die Überleitung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis sowie hinsichtlich der Angebote für altersberentete Personen. Die Weiterentwicklung solcher Tagesstrukturangebote wird auch den Ausschuss für den LVR-Verbund-Heilpädagogischer Hilfen in der 14. Wahlperiode beschäftigen.

In Berlin sind zahlreiche Träger auf diesem Feld aktiv. Sie bieten Menschen, die dem allgemeinen Arbeitsmarkt aus unterschiedlichen Gründen nicht oder noch nicht zur Verfügung stehen, ein breites Beschäftigungs- und Förderspektrum an.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit der Wohn- und Betreuungssituation von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf. Langjährige Erfahrung konnte damit bereits eine Einrichtung in Berlin sammeln. Auch der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen ist in steigendem Umfang mit der Entwicklung von Konzepten für diesen Personenkreis befasst.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Ausschussreise unter die Themenschwerpunkte „Tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit Behinderung“ sowie „Begleitung und Förderung von jungen Erwachsenen mit hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf“ zu stellen.

### **3. Vorschlag Programmablauf**

#### **Zeitraumen**

Sonntag, 22.05.2016 ca. 12:30 Uhr bis  
Dienstag, 24.05.2016 ca. 18 Uhr

## **alternativ:**

Sonntag, 05.06.2016 ca. 12:30 Uhr bis

Dienstag, 07.06.2016 ca. 18 Uhr

## **Teilnehmende**

Neben den Mitgliedern des Ausschusses für den LVR-Verbund-Heilpädagogischer Hilfen ist die Teilnahme der Betriebsleitungen der LVR-HPH-Netze, der LVR-Dezernentin 8, der Leitung des LVR-FB 84 sowie 2 Mitarbeiter/-innen des LVR-FB 84 an der Ausschusstreise vorgesehen.

Der bisherigen Verwaltungspraxis folgend wird nach Beschlussfassung durch den Landschaftsausschuss jedes Ausschussmitglied gesondert aufgefordert werden, mitzuteilen, ob es an der Ausschusstreise teilnehmen wird.

## **Kosten**

Ausgehend von 33 Teilnehmenden – inklusive An-/Abfahrt sowie Fahrten vor Ort, Hotelunterkunft und Verpflegung für 3 Tage (2 Nächte) – werden für die Ausschusstreise Kosten von ca. 32.000 € veranschlagt.

## **Reiseablauf**

### **Sonntag, 22.05.2016**

Anreise mit dem Zug nach Berlin.

### **Montag, 23.05.2016**

Schwerpunkt: Tagesstrukturierende Angebote

Am Montag sollen verschiedene Einrichtungen mit tagesstrukturierenden Angeboten und deren innovativen Beschäftigungskonzepten genauer in den Blick genommen werden.

Unter dem Stichwort „Regiekompetenz für Menschen mit Behinderung“ wird gezeigt, wie die Beschäftigten ihren Arbeitsalltag unter Verwendung von Kommunikationshilfsmitteln weitestgehend selbst bestimmen. So wird nicht nur die Teilhabe am, sondern auch die Einflussnahme auf den Arbeitsprozess ermöglicht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten geschult.

Eine andere Möglichkeit zur Gestaltung der Tagesstruktur bieten individuell zugeschnittene Beschäftigungsangebote, bei denen die Beschäftigten selbst entscheiden können, welcher Tätigkeit sie wie oft in der Woche und wie lange nachgehen möchten.

Ein weiterer Aspekt ist die Nutzbarmachung inklusiver Bildungsangebote, die so konzipiert sind, dass sie gleichermaßen von Menschen mit und ohne Behinderung, unabhängig von Alter und Geschlecht, genutzt werden können.

Die Angebote zur Tagesstrukturierung sind regelhaft kleinteilig – vergleichbar – den HPZ organisiert. Ein Aufsuchen ist nur in Kleingruppen möglich.

Vorgesehen ist die Aufteilung in vier Gruppen, die jeweils nacheinander mindestens zwei Angebote besuchen.  
Die Wege werden mit Großraumtaxen bewältigt.

**Dienstag, 24.05.2016**

Schwerpunkt: Begleitung von jungen Erwachsenen mit hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf

Am Dienstag soll über ein Konzept für die Beantwortung der spezifischen Erfordernisse an die Wohn- und Betreuungssituation von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf informiert werden.

In einer abschließenden Besprechung werden die Ergebnisse und Eindrücke gemeinsam reflektiert und zusammengefasst.

Anschließend: Abreise mit dem Zug nach Köln.

Eine Konkretisierung des Ablaufes mit den beteiligten Einrichtungen erfolgt nach Festlegung des Reisezeitraumes. Ein detaillierter Entwurf des Ablaufplanes wird dem Ausschuss in der Sitzung am 17.11.2015 vorgestellt.

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i